

## Organisation und Anmeldung

### Tagungsort:

Umweltforum Auferstehungskirche  
Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin

### Wegbeschreibung

#### Anreise mit dem Pkw

Das Umweltforum befindet sich in der Nähe des Alexanderplatz in der City Ost. Von der Karl-Liebknecht-Straße Richtung Norden, rechts in die Mollstraße, nach ca. 1.000 Metern rechts in die Friedenstraße. Parkmöglichkeiten gibt es in der Friedenstraße und Pufendorfstraße sowie im Parkhaus des nh Hotels Alexanderplatz, Landsberger Allee.

#### Anreise mit ÖPNV

ab Hauptbahnhof mit der Tram Linie M5 (Richtung Hohenschönhausen, Zingster Straße), ab Alexanderplatz mit der Tram Linie M5 oder M6 (Richtung Hellersdorf, Riesaer Straße) jeweils bis Haltestelle „Platz der Vereinten Nationen“, zu Fuß in Fahrtrichtung rechts in die Friedenstraße, ca. 400 m auf der linken Seite (3 Min. Fußweg).

### Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldeschluss ist der 15. April 2015.

#### Anmeldung per Fax: (030) 88 47 95 - 17

Hiermit melde ich folgende Personen verbindlich für die Abschlussveranstaltung „Kooperation im Quartier – KIQ für eine gemeinsame Wertsicherung und Quartiersaufwertung“ am 20. April 2015 an:

##### Person 1:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Präferenz: Teilnahme am Forum\* \_\_\_\_\_

##### Person 2:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Präferenz: Teilnahme am Forum\* \_\_\_\_\_

\* Bitte je nach Forum Zahl zwischen 1 und 5 eintragen, siehe Programm.  
Bei E-Mail-Anmeldungen bitte entsprechende Angaben.

## Kontakt

### Veranstalter

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)  
Haus & Grund Deutschland e.V.  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

In Zusammenarbeit mit der ExWoSt-Begleitforschung empirica ag Berlin/Bonn

### Anmeldung

Forschungsassistentin  
empirica ag  
anmeldung@empirica-institut.de  
Fax: (030) 884795-17  
www.empirica-institut.de

### Inhaltliche Rückfragen

empirica ag  
Iris Fryczewski  
Tel: 0228-91489-75  
fryczewski@empirica-institut.de

### Bildnachweis

Stadt Braunschweig

### Alle Rechte vorbehalten

### Weitere Informationen

www.bbsr.bund.de

Stand  
März 2015

## Kooperation im Quartier (KIQ)

mit privaten Eigentümern  
zur Wertsicherung innerstädtischer Immobilien

Ein ExWoSt-Forschungsfeld



## Abschlussveranstaltung am 20. April 2015 in Berlin

Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), betreut vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

## Anlass und Zielsetzung

Eine positive Quartiersentwicklung bedeutet die Weiterentwicklung der Immobilien zugunsten eines marktgerechten Wohnungsangebotes. Die gezielte Aufwertung des innerstädtischen Wohnumfeldes und der Infrastruktur gehört ebenso dazu. Diese Herausforderungen sind jeweils unterschiedlich bedeutsam und in innerstädtischen Wohnquartieren mit städtebaulichen Problemlagen besonders ausgeprägt.

Dabei spielen private Eigentümer eine Schlüsselrolle. Auch wenn die Kooperation mit einer Vielzahl von privaten Einzeleigentümern häufig noch als Herausforderung wahrgenommen wird, ist die zentrale Bedeutung von Privaten in der Stadtentwicklung unumstritten. Dies zeigen zahlreiche erfolgreiche Maßnahmen der Städtebauförderung.

Vor diesem Hintergrund und des erklärten Ziels der Bundesregierung, die Zusammenarbeit mit privaten Immobilienbesitzern auszubauen, hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) das ExWoSt-Forschungsfeld „Kooperation im Quartier mit privaten Eigentümern zur Wertsicherung innerstädtischer Immobilien (KIQ)“ initiiert. In 14 Modellvorhaben erproben Kommunen und Eigentümervereine den Aufbau einer Kooperation auf Augenhöhe, um gemeinsam private Eigentümer in die Quartiersentwicklung einzubinden und Investitionen anzustoßen. Die Modellvorhaben haben seit 2011 unterschiedliche Herangehensweisen zur Aufwertung von Wohnungsbeständen und Quartieren engagiert und kreativ umgesetzt und beachtliche Erfolge erzielt.

Auf der Abschlussveranstaltung werden nun die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Dabei gibt es die Möglichkeit, sich in parallelen Foren zu unterschiedlichen Themen direkt mit den Akteuren der Modellvorhaben auszutauschen. Darüber hinaus präsentiert sich das Forschungsfeld auch mit einem Resümee zu den Bausteinen und Erfolgsfaktoren der Kooperation. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kooperationsformen, die konkreten städtebaulichen und immobilienwirtschaftlichen Aufgaben und Lösungen sowie die Aktivierungs- und Beratungsinstrumente.

## Programm

### Moderation: Iris Fryczewski, empirica

#### 10.30 Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kaffeeparade

#### 11.00 Begrüßung

Florian Pronold, *Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit*

Dr. Rolf Kornemann, *Präsident Haus & Grund Deutschland*

#### 11.30 Kooperation im Quartier: Forschungsfeld und Modellvorhaben im Überblick

Eva Korinke, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung*

15.20

#### 11.50 Bausteine und Erfolgsfaktoren der Kooperation

Interview: Ludger Baba, *empirica*

Klaus Stallmann, *Haus & Grund Lünen e.V.*

Bernd Weber, *Haus & Grund Chemnitz und Umgebung e.V.*

Dorothee Linneweber, *Quartierskümmerin Modellvorhaben Düsseldorf*

Hermann Klein, *Stadt Braunschweig*

Jörg Röglin, *Oberbürgermeister Stadt Wurzen*

#### 12.50 Aufgaben und Lösungen: Handlungsfelder für die Arbeit im Quartier

Mathias Metzmacher, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung*

#### 13.00 Mittagspause

15.45

16.00

#### 14.00 Impulsvortrag „Perspektiven für die energetische Sanierung der Immobilie im Quartier“

Dr. Frank Heidrich, *Bundesministerium für Wirtschaft und Energie*

#### 14.20 KIQ vor Ort: Austausch mit den Modellvorhaben

**Forum 1:** Bausteine einer erfolgreichen Kooperation anhand der Erfahrungen aus den Modellvorhaben Hof, Lünen und Bremen

**Forum 2:** Der KIQ-Kümmerer: Profil, Aufgaben und Möglichkeiten anhand der Erfahrungen aus den Modellvorhaben Düsseldorf, Wurzen und Luckenwalde

**Forum 3:** Umgang mit städtebaulichen und immobilienwirtschaftlichen Herausforderungen anhand der Erfahrungen aus den Modellvorhaben Göppingen, Braunschweig und Bruchsal

**Forum 4:** Systematische Verknüpfung mit der Förderung anhand der Erfahrungen aus den Modellvorhaben Felsberg, Chemnitz und Magdeburg

**Forum 5:** Zielgruppen und Formate für eine aktivierende Öffentlichkeitsarbeit anhand der Erfahrungen aus den Modellvorhaben Husum und Arnsberg

### Kaffeepause

### Impressionen – Streiflichter durch die Modellvorhaben

### Podiumsdiskussion: Kooperation – Eigentümervereine als Partner der Stadtentwicklung

Teilnehmer:

Thomas Hartmann, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit*

Annette Jüngst, *Freie Hansestadt Bremen, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr*

Timo Munzinger, *Deutscher Städtetag*

Torsten Weidemann, *Haus & Grund Deutschland*

Bernd Richter, *Haus & Grund Bremen e.V.*

anschließend Öffnung der Diskussion ins Plenum

17.00

### Ende der Veranstaltung

### Teilnahme an den Foren

Um das Interesse an den fünf Foren abschätzen zu können, bitten wir Sie mit der Anmeldung auch Ihre Präferenz zur Teilnahme an einem der fünf Foren anzugeben.